

Verschiedene Spaziergänge. *Lämmchen* in Grossporitsch, 40 Minuten, über Langefahrt, Schiessplatz oder Grottauerstrasse, Wiesenwege, Gasthof zum Lämmchen mit Garten, ländlich-gemüthlich; hübscher Umblick. — *Zur Krone*, 50 Minuten, an der Chaussee Zittau-Hirschfelde; einf. guter Gasthof; — *Neue Welt*, 30 Minuten, Grottauer Strasse, dicht an der Landesgrenze, Gasthaus mit Garten, sehenswerthe Anlagen, Belustigungen für Kinder etc; von da nach Grottau, 25 Minuten, vergl. Bahn Zittau-Reichenberg; — *Ueber den Kummersberg*, hin und zurück zur Stadt 1 bis 1 $\frac{1}{2}$ Stunde; Weberstrasse, äussere Weberstrasse, Thongasse, die Bahn überschreitend lang aus und die Herwigsdorfer Strasse zur Löbauer- und Bahnhofsstrasse zurück. Von der Höhe jenseits des Bahnhofes prächtiger Blick auf Zittau und das Gebirge, den ganzen Höhenzug, vom Jeschken bis zur Lausche umfassend. Adv. Thiemer's Aussichtsturm, Besteigung gegen Anmeldung in der dabei gelegenen Villa Thiemer, sehr lohnend! —

Weitere Ausflüge zu Fuss oder mit Wagen.

Johannisquelle — Ruine Karlsfried — Lückendorfer Forsthaus. (Nebentouren: Finkendorf, Pfaffenstein) — **Fuchskanzel.** Halbtagestour. Hin- und Rückweg (event. durch Weissbachthal und Hartau), ohne Aufenthaltszeit 4 $\frac{1}{2}$ Stunde; Droschke: bis Lückendorfer Forsthaus einsp. 4 M., zweisp. 5 M., bis Lückendorfer Forsthaus und über Oybin zurück nach Zittau: einsp. 8 M., zweisp. 12 M. — Weg hin: Grottauer- und Kasernenstrasse, Gabler Chaussee, durch *Eichgraben* (Gasth. neue Schenke), 256 m, hier Beginn des Waldes. Die schöne Waldchausee führt Anfangs ein wenig thalein, von der Pfaffenbachbrücke aber theils sanft, theils jäher bergan. Rechts im Gebüsch die Schiessstände des Zittauer Regiments; links Blicke auf Grottau und die